

## Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Zoofachhandel

### Berufsbeschreibung

Detailhandelsfachmann und Detailhandelsfachfrau Zoofachhandel beraten ihre Kundschaft beim Kauf, der artgerechten Haltung und Fütterung von kleinen Säugetieren, Vögeln, Fischen und Reptilien. Sie arbeiten in Zoofachgeschäften, wo sie nebst heimischen und exotischen Tieren auch deren Behausungen, Futter, Nahrung und Zubehör verkaufen, worüber sie bestens Bescheid wissen. Auch über die Herkunft und das Verhalten der Tiere, anatomische Besonderheiten oder Anfälligkeiten zu Krankheiten können sie Auskunft geben.

Damit es den Tieren gut geht und das Zoofachgeschäft einen sauberen Eindruck hinterlässt, reinigen die Detailhandelsfachleute regelmässig die Käfige, Aquarien und Terrarien.

Sind sie in der Warenbewirtschaftung tätig, wirken sie mehr im Hintergrund. Dann kaufen sie die Tiere bei Züchtern oder züchten sie in kleinem Rahmen selber. Auch für Futter und Zubehör stehen sie regelmässig in Kontakt mit Lieferanten, haben mit Bestellungen, Kontrolle und der fachgerechten Lagerung der Produkte des Zoofachhandels zu tun.

### Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Tierliebe und Einfühlungsvermögen, Freude an der Beratung rund ums Thema Tiere, Kontaktfreudigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, gute Umgangsformen, keine Tierhaarallergien, Sprachgewandtheit (mündlich und schriftlich), Sinn für Ordnung und Sauberkeit, Organisationstalent, Teamgeist, Interesse an Büro- und Computerarbeit.

### Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung mit den Schwerpunkten Beratung oder Bewirtschaftung.  
1 bis 1 1/2 Tage pro Woche Berufsfachschulunterricht. Überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Bildung.

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während (oder nach) der Ausbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden. Mit erfolgreichem Abschluss steht dadurch der Weg zur Fachhochschule offen.

Für mehr praxisorientierte Jugendliche wird eine 2-jährige Grundausbildung als Detailhandelsassistent/in EBA – Zoofachhandel angeboten. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Es gibt verschiedene Weiterbildungsangebote, z.B. vom VZFS (Verband zoologischer Fachgeschäfte der Schweiz) oder der Fachschule für Detailhandel.

Berufsprüfungen: Detailhandelsspezialist/in, Einkaufsfachmann/-frau, Verkaufsfachmann/-frau Innen- oder Aussendienst mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfungen: Dipl. Detailhandelsmanager/in, dipl. Verkaufsleiter/in, dipl. Einkaufsleiter/in etc.

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF oder dipl. Marketingmanager/in HF.

Aufstieg: Geschäftsführer/in, eigenes Zoofachgeschäft.